

## **C1 Medizinalsachen 5 A Leichen/Gerichtsmedizin/Veterinärmedizin (1505-1862)**

- |  |           |
|--|-----------|
| 1 Hundsmusterung (siehe C1 Medizinalwesen 5B Nr. 47)<br>1 Fasz.  | 1852-1862 |
| 2 Überlassung von Leichnamen zur Anatomie<br>1 Fasz.   | 1565-1829 |
| 3 Totenschau, besonders die Bitte des Wundarztes Günter um<br>Zuteilung der Hälfte dieses Dienstes<br>1 Fasz. (3 Bl.)  | 1827-1828 |
| 4 Verzeichnis der Totenträger und Krankenwärterinnen aus der<br>Rebzunft zur Sonne<br>2 Listen   | 1594      |
| 5 Ausnahme der Leichen schwangerer Frauen vom Verbot der<br>Leichensezierung innerhalb von 42 Stunden zwecks Rettung<br>möglicherweise noch lebender Kinder<br>3 Kopien eines Schreibens | 1757      |
| 6 Ausnahme der Leichen von an Seuchen oder ansteckenden<br>Krankheiten Verstorbenen vom Verbot der Beerdigung binnen 48<br>Stunden<br>2 Kopien eines Schreibens                          | 1757      |
| 7 Kosten der Beerdigung von Maria Theresia Antinor<br>5 Bl.  | 1771      |
| 8 Verordnung Kaiser Josephs II. über die Durchführung der Totenschau<br>gedr. Libell (4 Bl.)   | 1784      |
| 9 Anregung des Chirurgen Veit Karl, dass die Ärzte künftig Totenscheine<br>ausstellen und diese den Totenschauern zusenden<br>1Fasz.   | 1786      |
| 10 Ordnungsgemäße Beerdigung der Leichen von Soldaten und Pferden,<br>die beim Einmarsch der französischen Truppen in Wald und Flur<br>zurückgelassen wurden<br>2 Schr.                  | 1796      |
| 11 Schadensersatzforderung des Andreas Gerber an Wundarzt Martin<br>Scherer wegen eines „unglücklich geheilten Beinbruchs“<br>1 Fasz.  | 1505-1506 |
| 12 Klage wegen Stichverletzung an einem Schenkel<br>1 Schr.  | 1581      |

13	Bericht des Wundarztes Conrad Hagg von Waldkirch über die Behandlung des in einer Schlägerei verwundeten Martin Mörder 1 Schr.	1609
14	Klage des Martin Bürklin gegen die Wundärzte Andreas Haßler und Wolfgang Mayer wegen erfolgloser Behandlung des Fußes seines Sohns Matthias 1 Libell	1618
15	Klage des Becken Adam Wackermann gegen den Bruchschneider Martin Kaltenbach von Neuenburg wegen „Fehlers und Missgeschicks“ bei der Behandlung seines inzwischen verstorbenen Sohnes 1 Libell	1621
16	Prozess wegen Kostenforderungen eines Bruchschneiders für Behandlungen 1 Schr. (Fragment)	o.D. (1580)
17	Schadensersatzforderung des Hans Hannser von Ebringen an Bader Georg Dämer wegen schlecht geheilter Wunde 1 Libell	1624/1625
18	Stellungnahme der geschworenen Wundärzte zu magistratlicher Verordnung über die Totenschau 1 Schr.	1669
19	Untersuchung des Krankheitsfalls der Anna Hallauer geb. Buckler enth. u.a. Gutachten der medizinischen Fakultät in latein. Sprache 1 Fasz.	1670
20	Bericht der geschworenen Wundärzte über eine in einem Keller gefundene Kinderleiche 1 Schr.	1670
21	Leistung des Eides der geschworenen Wundärzte 3 Schr.	1696
22	Attest der Wundärzte über die Verletzungen des „mit Schlägen tractierten“ Christian Staigert von Littenweiler 1 Schr.	1740
23	Verunglückte Operation des hiesigen Chirurgen und späteren Stadtrats Judas Thadeus Wiest an einem Kinde in Emmendingen 1 Fasz.	1768
24	Bezahlung des Stadtphysikus Gaeß für seine Tätigkeit bei der Auffindung der Leiche des Anton Schumacher zu Bickenreute 1 Quittung	1784

25 Aufhebung der Entmündigung (Lossprechung „von der ihm gesetzten Vermögensadministration“) des Färbers Joseph Stib 1 Schr.	1788
26 Untersuchung des durch Arsen verursachten Todes des Bauernknechts Ignaz Grafmüller von Waldkirch 4 Schr.	1794
27 Untersuchung des Todes des durch einen Pistolenschuss tödlich verunglückten Grafen Ferdinand von Sickingen 1 Fasz.	1794
28 Bericht des Stadtphysikus Georg Anton Hummel über die Körperverletzung des Schreinermeisters Michael Muxel 1 Schr.	1799
29 Rezepte und Mittel gegen Viehseuchen 1 Verzeichnis	o.D. (17. Jh.)
30 Mitteilung des Freiburger Rates an die benachbarten Städte und Herrschaften über eine grassierende Viehseuche 2 Schr.	1650
31 Mitteilungen der Gemeinden Emmendingen, Gundelfingen, Burkheim und Vörstetten sowie der Herrschaft Buchheim, dass dort keine Viehseuchen umgehen 4 Schr	1669
32 Mitteilung aus Altkirch über Viehseuche dort 2 Schr.	1682
33 Bericht über den angeblichen Zusammenhang der Verbreitung einer Viehseuche im Dreisamtal mit dem Pferdehandel eines Juden 1 Schr.	1683
34 Maßnahmen der Großviehmetzger wegen der bestehenden Viehseuche 1 Schr.	1704
35 Anzeige von Viehseuchen am Kaiserstuhl, in Lahr sowie in Mahlberg und Einfuhr von Fleisch aus dem Schwarzwald zur Versorgung der Bevölkerung 1 Schr.	1721
36 Mitteilung über eine in Elsass und Sundgau ausgebrochene Schafseuche und Verbot des Handels mit Schafen, Fellen und Wolle 1 Schr.	1721

37 Bericht über Ausbruch und Bekämpfung einer Viehseuche in Freiburg 2 Schr.	1722
38 Rezepte gegen Viehseuchen 2 Bl. (Druck / Hs.)	o.D. / 1766
39 Rezept zur Behandlung eines lungenkranken Pferdes auf dem Zapfenhof 1 Schr	1722
40 Anzeige einer Viehseuche in Staufen und Kenzingen und Verbot der Fleischeinfuhr durch die hiesigen Metzger 1 Schr.	1723
41 Anzeige einer Viehseuche in Freiburg und Umgebung 3 Schr.	1727
42 Anzeige einer Viehseuche in Betzenhausen enth. u.a. Auflistung des Viehbestandes 1 Fasz.	1728
43 „Anmerkungen über eine Kranckheit, so das Horn-Vieh angreiff“ Rezept gegen gegen Hornviehseuche im französischen Bezirk Gannat 1 gedr. Bl.	1731
44 Bericht über Vliehseuchen in Krichzarten, Triberg und den fürsten- bergischen Tälern 3 Schr.	1732
45 Anordnung der vorderösterreichischen Regierung zu einer Dank- andacht wegen Abwendung einer gefährlichen Viehseuche gedr. Mandat	1732
46 Mitteilung eines Rezeptes an die Talvogtei wegen der dort grassierenden Viehseuche 1 Schr.	1736
47 Dekret an die Fuhrleute über Maßnahmen gegen die andauernde Viehseuche 1 Schr.	1737
48 Vorsichtsmaßnahmen gegen die in Frankreich und im Elsass grassierende Viehseuche 1 Schr.	1737
49 Bekämpfung der Viehseuche im Breisgau 2 Schr.	1737

50	Beratung über Maßnahmen gegen die in Freiburg ausgebrochene Viehseuche enth. u.a. „Conclusum medicum“ der medizinischen Fakultät 1 Fasz.	1738
51	Mitteilung über Ausbruch einer Viehseuche im Glottertal 1 Schr.	1738
52	Schutzbrief der vorderösterreichischen Regierung für die Juden, die wegen ihres Viehhandels für den Ausbruch von Viehseuchen verantwortlich gemacht werden 1 gedr. Mandat	1738
53	„Zusatz jener Oesterreichischen Vieh-Ordnung, welche An. 1729 und 1730 bey dem damahls grassirten Viehes-Umbfall ... mitgetheilet worden...“ 1 in Freiburg bei Frantz Xaver Schaal gedr. Libell	1739